

Galgenbucktunnel, Neuhausen Deckenlager Tunnel-Zwischendecke



Quelle: <http://www.galgenbucktunnel.ch>

Ausgangslage:

Im Raum Schaffhausen/Neuhausen wurde zur Entlastung des Verkehrs zwischen Neuhausen und Schaffhausen Süd, das Projekt „Galgenbuck“ umgesetzt. Dieser neue Tunnel wurde mit einer Zwischendecke realisiert. Die Zwischendecke trennt Fahrbereich und Lüftungssystem untereinander ab.

Aufgabenstellung:

Bei den Auflagernocken der Zwischendecke wurde für die Krafteinteilung spezielle Deckenlager konzipiert, mit den folgenden Anforderungen:

- Bemessungswert $F_{Cd} = 150 \text{ kN/m}^1$
- Deformationslager
- Lasteinleitung über Tragkern
- Auflagerverdrehung 28 ‰
- Einfachste Fixierung
- Sicherer Stoosbereich gegenüber Bojakendichtheit

Lösung:

Aufgrund der Anforderungen und der engen Zusammenarbeit mit den Bau- und Projektleitern wurde ein objektspezifisches Deckenlager „ISODEFO®-Spezial“ mit exzentrischem Elastomer-Tragkern entwickelt, welches eine unzulässige Kantenpressung verhindert. Zudem konnte zugleich die Knautschzone, welche Deckenbewegungen ermöglicht, als auch den Anschluss an die Deckenschalung mit integriert werden.



TU

ARGE WIGA
Walo Bertschinger AG
Implenia Schweiz AG
Tunnel Galgenbuck, Los3
Klettgauerstrasse
Postfach 3
8212 Neuhausen am Rheinfl



Adresse des Objektes

Galgenbucktunnel
8212 Neuhausen



Bauvolumen

Gesamtkosten 246 Mio.



HBT-ISOL Materialien

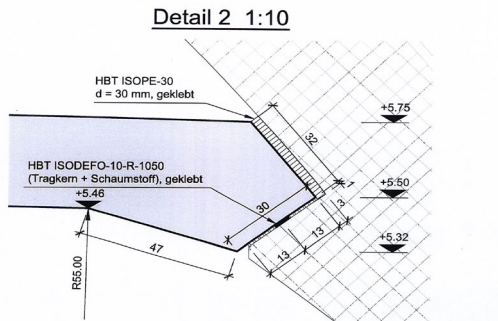
Hochwertige Deckenlager
-ISODEFO® -Spezial



Leistungen HBT-ISOL

Beratung
Auslegung
Materiallieferung
Montage
Qualitätssicherung

Galgenbuckeltunnel, Neuhausen Deckenlager Tunnel-Zwischendecke



In der Planungsphase wurden zwischen TU und HBT-ISOL die Bedürfnisse genau definiert und verfeinert. Zudem wurden mögliche Lösungen mit dem ASTRA abgesprochen, sodass die gewählte Lösung den Normen und Anforderungen entspricht. Zusätzlich hat HBT-ISOL die Lager so optimiert, dass der Einbau für den TU schneller und sicherer vor sich geht.



Mit einem Muster-Deckenlager wurde eine Probemontage im Tunnel durchgeführt. Aufgrund dieser Probemontage wurden dann weitere Optimierungen des Produktes in Angriff genommen. So konnte dem TU ein zuverlässiges und wirtschaftliches Produkt angeboten werden, welches zu 100% seinen Bedürfnissen entsprach.



Mit der ersten Lieferung erfolgte eine Montagebegleitung. Bei dieser Beratung wurden die Fachkräfte des TU's im Einbau geschult, so dass die Lager richtig eingebaut werden konnten und das Wegrutschen verhindert wurde. Spezielles Augenmerk wurde darauf gerichtet, dass der TU Zug-in-Zug arbeiten kann.